

Message vom 06.06.2021

Gesalbt 2 – Der Genuss Gottes: Salbung

Du bist gesalbt!

Die Salbung macht den Unterschied aus! Sie ist die Basis für alle Wahrheit und alle weiteren Wahrheiten in unserem Leben. Sie ist ebenfalls die Basis für alle Dienste und die Geistesgaben. Entdecke in dieser Serie, was die Salbung ist und was sie in deinem Leben tut, wovor sie uns schützt und warum wir die Salbung so sehr brauchen. Wenn du Gläubig bist, kannst du sie nie mehr verlieren und nachdem du gesalbt wurdest, bleibt sie in deinem Leben ständig bestehen. Durch diese Serie salbst du deine Augen mit der Augensalbe von Gottes Wort. (Offenbarung 3:18)

Was die Salbung in uns bewirkt

Die Salbung in dir immunisiert dich. Sie ist wie eine Impfung gegen den Erreger der Irrlehren. Die Salbung können wir nicht mehr verlieren. Sie ist da, uns zu beschützen und bei Jesus zu bleiben. Die Salbung tut ein Werk in uns, das wir selber nicht tun können. Der Herr ändert nie seine Meinung über dich. Glauben bedeutet, wir haben eine gute Meinung über Gott.

Kann Gott riechen?

Ja Gott kann riechen:

*²⁰ Noah aber baute dem Herrn einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar. ²¹ Und der Herr **roch** den lieblichen Geruch, ... 1. Mose 8:20-21a (Sch2000)*

Wenn Gott das richtige riecht, dann mag Er den lieblichen Wohlgeruch und genießt es. Der Herr genießt dich und du bist ein Genuss Gottes. Das hat alles mit dem Salböl zu tun, denn die Salbung duftet.

*³ Da nahm Maria ein Pfund echten, köstlichen Nardensalböls, salbte Jesus die Füsse und trocknete seine Füsse mit ihren Haaren; **das Haus aber wurde erfüllt vom Geruch des Salböls.** Johannes 12:3 (Sch2000)*

Das heilige Salböl musste gemäss des Alten Testaments auf eine bestimmte Art zubereitet werden. Mit exakt so vielen Zutaten, die genau angegeben wurden, musste es zubereitet werden, nämlich mit fünf Zutaten (5 ist die Zahl der Gnade). Vier davon sind Gewürze (4 ist die Zahl für die Erde, die Welt). Darum erfüllt gutes Salböl immer den Raum mit einem angenehmen Duft. Gott genießt und mag diesen Duft.

Weshalb wird im zweiten Abschnitt des Verses in der Bibel geschrieben, dass das Haus erfüllt wurde vom Geruch des Salböls? Der Schreiber Johannes hätte das auslassen können. Kein Wort und kein Buchstabe in der Bibel ist bedeutungslos. Johannes schrieb es, weil das Salböl immer mit einem Geruch verbunden ist. Wo das eine ist, ist auch das andere. Ein Salböl Gottes riecht immer herrlich. Und die Zutaten zeigen uns auf, warum der Geruch so gut ist und sie beschreiben uns eine geistliche Wahrheit.

Es gibt nicht nur natürliche Gerüche, es gibt auch einen geistlichen Geruch. Und so wie wir im Natürlichen riechen können, riecht Gott auch im Geistlichen. Die Bibel sagt, dass wir ein Wohlgeruch Gottes sind, weil Gott den Heiligen Geist in und an uns riecht.

In der geistlichen Welt ist es so, dass Spirits einen Geruch haben. Dämonische Geister haben einen üblen Geruch. Manchmal merkt man das im Natürlichen, aber auch im Geistlichen. Plötzlich fängt es an, übel zu riechen. Und du erkennst, das ist des teufels Territorium. Der Heilige Geist riecht wunderbar, denn das Salböl, das den Heiligen Geist im Alten Testament repräsentiert, riecht zum Wohlgeruch Gottes.

*²² Und der Herr redete mit Mose und sprach: ²³ Nimm du dir auserlesene Spezerei: 500 Schekel feinste **Myrrhe** und halb so viel wohlriechenden **Zimt**, 250 [Schekel], und wohlriechenden **Kalmus**, auch 250, ²⁴ dazu 500 [Schekel] **Kassia**, nach dem Schekel des Heiligtums, und ein Hin **Olivenöl**; ²⁵ und mache daraus ein heiliges Salböl, eine Mischung von Gewürzsalbe, nach der Kunst des Salbenbereiters gemischt; ein heiliges Salböl soll es sein. 2. Mose 30: 22-25 (Sch2000)*

Wir lesen von fünf Zutaten. Der Heilige Geist bringt der Menschheit immer Gnade. An Pfingsten wurden die Jünger durch die Ausgiessung des Heiligen Geistes erfüllt. Zwischen der Auferstehung Jesu und Pfingsten liegen 50 Tage (griech. Pentekost). Alles teilbar durch 5, ist das nicht wunderbar?

500 bedeutet grosse Gnade. 500 bedeutet in der hebräischen Gematria *Fruchtbarkeit*. Bei 5000 werden Menschen gespiesen. Das Wort Gottes nährt die Menschen mit der Gnade. Nimm die 5 und Gott multipliziert es - +0+0+0 - das ist immer Zunahme. Preist den Herrn!

250 mal kommt im Alten Testament das Wort *hesed* vor, das Gnade oder Gunst in der hebräischen Sprache bedeutet.

Alle Aussagen sind grossartige Hinweise auf den neuen Bund der Gnade.

Vers 25: Der Salbenbereiter oder Salbenmischer, das ist Jesus. Und Jesus hat uns den Heiligen Geist gebracht.

«Seid nicht traurig, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehen würde, könnte der Tröster, das Salböl (Tröster, Beistand, Heiliger Geist) nicht kommen.» Johannes 16:7

Welche Bedeutung hat das Salböl für die Gläubigen?

Wir haben 4 Gewürze und 1 Hin Olivenöl. Die Apostelgeschichte in der englischen Bibel heisst «Acts» (Aktionen, Taten oder Handlungen). Die Apostelgeschichte spricht von den Taten (Acts) und Wirkungen des Heiligen Geistes. Wenn wir die Zahl 4 hören, denken wir unmissverständlich an die 4 Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes).

Die 4 Gewürze der Erde sind eine Parallele zu den 4 Evangelien im Neuen Testament.

Die Zahl 4 ist ein Hinweis auf das Kommen Jesu auf diese Erde, sein hineingeboren sein in diese Welt. Die Zahl 4 steht für Erde. Darum es ist kein Zufall, dass es 4 Evangelisten sind. So wie es 4 Himmelsrichtungen gibt und 4 prophetische Gesichter in Hesekiel.

Die vier Evangelien und das (1) Buch der Apostelgeschichte sind zusammen fünf Bücher. Fünf, und die Salbung in deinem Leben kann zunehmen und du kannst sie nicht verlieren.

Wenn du die vier Evangelien und die Apostelgeschichte liest, wirst du Zunahme und Salbung in deinem Leben haben. Die Evangelien sind geprägt durch die Wunderwirkungen Jesu. Die Apostelgeschichte beschreibt die Wunderwirkungen durch die Jünger. *Acts of the holy spirit* (Taten des Heiligen Geistes).

Diese fünf Bücher bilden für uns das heilige Salböl.

Wir lesen die Evangelien nicht, um herauszufinden, welche Gebote uns Jesus gebracht hat. Wir lesen die Evangelien, um zu sehen, wie Jesus unter den Menschen wirkte.

Myrrhe ist bitter und zeigt uns im Matthäusevangelium das Leiden und den Tod von Jesus. Deswegen ist das Matthäusevangelium das Evangelium der Erhöhung Jesu. Lukas und Markus beschreiben den Dienerkönig. Deswegen beschreiben uns die zwei Gewürze Zimt und Kalmus den Wohlgeruch des Dienerkönigs.

Besonders im Markusevangelium wird Jesus als der sogenannte *Servant King* - Dienerkönig dargestellt.

Und in Johannes sehen wir *Kassia*, den Duft der Heiligkeit des Sohnes.

Ab nächsten Sonntag werden wir die 5 Zutaten für das heilige Salböl genauer im Detail anschauen. Warum sie wichtig sind für ein gesalbtes Leben. Denn so wie wir den Herrn sehen, so sind auch wir. So wie Er ist und wie wir Ihn sehen, sind auch wir in dieser Welt. Siehst du immer einen strafenden strengen Gott, dann schleppest du das mit dir herum. Wenn du aber die Schönheit Jesu siehst, ist es das, wovon du lebst.

Wie und weshalb wurde im Alten Testament gesalbt?

*²⁶ Und du sollst damit die **Stiftshütte** und die **Lade des Zeugnisses** salben, ²⁷ sowie den **Tisch** mit allen seinen Geräten und den **Leuchter** mit seinen Geräten, und den **Räucheraltar**, ²⁸ und den **Brandopferaltar** mit allen seinen Geräten und das **Becken** mit seinem Gestell. ²⁹ Und du sollst sie heiligen, damit sie hochheilig seien; alles, was damit in Berührung kommt, wird heilig sein.*

³⁰ Auch Aaron und seine Söhne sollst du salben und sie heiligen, damit sie mir als Priester dienen. ³¹ Und du sollst zu den Kindern Israels sagen: Das soll mir ein heiliges Salböl sein für alle eure [künftigen] Geschlechter! ³² Es soll nicht auf das Fleisch irgendeines Menschen gegossen werden; ihr sollt auch in der gleichen Zusammensetzung keines machen; es ist heilig, darum soll es euch heilig sein. 2. Mose 30:26-32(Sch2000)

Alle 7 Elemente in der Stiftshütte wurden gesalbt. Alles wurde mit dem heiligen Salböl gesalbt. Auch Aaron und seine Söhne, sowie die Priester wurden gesalbt. Aaron ist im Alten Testament immer ein Bild, das auf Jesus Christus hinweist. Denn Aaron war der Hohepriester. Und Jesus ist unser Hohepriester geworden. Aarons Söhne sind wir. Wir sind Söhne und Töchter des allmächtigen Gottes. Die Salbung ist in euch und auf euch.

Die Priester mussten, bevor man sie salbte, die Priesterkleider tragen. Das Priestergewand als Symbol der Wiedergeburt.

Der Mantel der Gerechtigkeit kommt zuerst, und dann kommt die Geistestaufe. Der ganze Mensch wurde wie im Psalm 133 beschrieben gesalbt. Vom Kopf über den Bahrt bis zum Saum seiner Kleider wurde der Mensch mit dem Salböl übergossen.

Deshalb ist der Geist nicht nur in uns, sondern auch auf uns. Wenn wir im 2. Mose nach Vers 32 weiterlesen, sehen wir, wie das Räucherwerk zusammengesetzt und hergestellt werden musste.

Sehr ähnlich wie bei dem Salböl, auch wohlriechend. Das Räucherwerk ist das, was der Priester in der Hand hatte. Das Salböl wie das Räucherwerk versprüht und hinterlässt einen wunderbaren Geruch. Gott mag und genießt diese beiden Gerüche.

All das, was wir physisch im Alten Testament sehen, riechen, ist ein Bild davon, wie Gott Wohlgefallen an dir hat und was Er an uns riecht.

Du bist ein Wohlgeruch Gottes - Gott hat wohl gefallen an dir

*¹⁴Gott aber sei Dank! Weil wir mit Christus verbunden sind, lässt er uns immer in seinem Triumphzug mitziehen und macht durch uns an jedem Ort bekannt, wer er ist, sodass sich diese Erkenntnis wie **ein wohlriechender Duft** überallhin ausbreitet. ¹⁵Ja, **weil Christus in uns lebt**, sind wir zur Ehre Gottes **ein Wohlgeruch**, der sowohl zu denen dringt, die gerettet werden, als auch zu denen, die verloren gehen.*
 2. Korinther 2:14-15 (NGU)

Wie Menschen einen Geruch unangenehm finden, können auch einige Menschen das Evangelium unangenehm finden. Wir sind ein Wohlgeruch für das Leben und den Tod. Und für diejenigen, die das Evangelium unangenehm finden, ist es ein Geruch des Todes.

Aber für uns sagt Paulus, ist es ein Geruch vom Leben zum Leben. Wenn du verstanden hast, dass du ein Wohlgeruch bist für den Herrn, bedeutet das, dass du als Christ leben kannst. Keine Verdammnis und keine Verurteilung wird dir nachfolgen. Du kannst im neuen Bund in der Freiheit leben.

Erst wenn wir die Gewissheit haben, dass wir angenommen sind, können wir als Christ leben.

Das Alte Testament ist ein Abbild davon, wie Gott geniesst. Und er geniesst dich. Dieser Triumphzug, von dem Paulus hier redet, war folgendermassen:

Nachdem die Generäle und Hauptleute einer römischen Kampfeinheit einen Sieg errungen hatten, gab es in der Stadt eine grosse Militärparade. Und die Heere marschierten mit der Beute und den Gefangenen durch Rom.

Nach dieser gewonnenen Schlacht zogen die römischen Heerführer mit ihren Truppen mit wohlriechendem Räucherwerk, das verbrannt wurde, durch die Stadt. Und als die Menschen das rochen, wussten sie, unsere Armee hat gewonnen.

Wo immer wir hinkommen, verbreiten wir einen Geruch für den Herrn. Für Ihn immer ein wohlriechender Geruch. Die Gnade ist grösser als alle unsere Fehler. Der Heilige Geist in uns ist grösser als unsere Verfehlungen durch uns. Auch wenn du dich ab und zu nicht so gut fühlst, der Herr riecht immer dasselbe an dir. Wegen der Salbung des Heiligen Geistes in dir und auf dir.

Die Salbung in mir immunisiert mich gegen Lüge und ich habe alles Wissen durch den Heiligen Geist. Durch die Salbung und den Heiligen Geist auf mir versprühe ich wohlriechendes Salböl.

Wie kann ich diesen wohlriechenden Geruch verbreiten?

³ Lieblich duften deine Salben; dein Name ist wie ausgegossenes Salböl: darum lieben dich die Jungfrauen! Hohelied 1:3 (Sch2000)

In dem Moment, wo du den Namen Jesus durch deine Lippen aussprichst, vor den Menschen bekenntst, Zeugnis über Jesus gibst, über Jesus redest, versprühst du einen Duft, und die Salbung nimmt zu. Durch den Namen Jesus verbreitest du einen wohlriechenden Duft. Und wenn wir den Namen Jesus aussprechen, giessen wir Salböl aus. Denn der Name JESUS ist wie ausgegossenes Salböl.

¹ Ein guter Name ist besser als wohlriechendes Salböl, und der Tag des Todes [ist besser] als der Tag der Geburt. Prediger 7:1 (Sch2000)

Mein Name ist Christ, und Christ kommt von Christus. Christus kommt von Christos (griech.). Und Christos kommt von Chrio und das bedeutet Salben. Christos bedeutet der Gesalbte. Christianos – Christen sind die Gesalbten. Du hast einen guten Namen! Dein Name ist Christ, und dieser Name ist besser als wohlriechendes Salböl. Dieser Name Christ ist dir gegeben, und wenn du den Namen Jesus aussprichst, wird er dir und anderen Menschen Leben geben. Jesus gibt mir das Leben. Geniesse den Herrn, denn er geniesst dich. So wie der Herr dich geniesst, geniesse du ihn. Er ist all das Leben in uns und auf uns! Danke Jesus! Preist den Herrn! Amen. Amen. Amen.

Gedanken High Light

Der Herr geniesst dich und du bist ein Genuss Gottes.

Du bist ein Wohlgeruch Gottes.

Und wenn wir den Namen aussprechen, giessen wir Salböl aus.

Dein Name ist Christ.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Danke Jesus, dass die Salbung mich immunisiert, dass sie wie eine Impfung gegen die Erreger der Irrlehren wirkt. Danke Jesus, dass ich die Salbung nicht mehr verlieren kann, dass sie mich beschützt, um bei Dir, Jesus, zu bleiben.

Danke Herr, dass ich das Getreide, den Wein und das Öl in meinem Leben habe.